

Betrifft: Radverkehr-Entflechtung am Südtiroler Platz

Die unterzeichnenden Bezirksräte MMag. Christian Köttl und Mag. Johannes Pasquali der ÖVP Wieden stellen in der Bezirksvertretungssitzung vom 17. Juni 2021 gem. § 24 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen folgenden

### **Antrag**

Die Bezirksvertretung ersucht die Frau amtsführende Stadträtin Mag.<sup>a</sup> Ulli Sima, die Magistratsabteilung 46 Verkehrsorganisation und technische Verkehrsangelegenheiten zu beauftragen, ein Konzept dafür zu erarbeiten, den Radverkehr vom Gehweg vor den Häusern Südtiroler Platz ONr. 1-3 wegzuleiten, insbesondere durch eine Evaluierung der Kreuzung Wiedner Gürtel und Südtiroler Platz sowie Graf-Starhemberg-Gasse und Schelleingasse.

Dieses Konzept soll der Frau Bezirksvorsteherin zur weiteren Behandlung in der Verkehrs- und Planungskommission vorgelegt werden.

### **Begründung**

Immer wieder benutzen Radfahrerinnen und Radfahrer den breiten Gehweg vor den Häusern Südtiroler Platz ONr. 1-3. Dabei kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen, da wegen des U-Bahn-Abgangs in diesem Bereich auch ein erhöhtes Passantenaufkommen herrscht.

Der Weg wird aber nicht bloß als Abschneider gewählt: Bei einem Lokalaugenschein im Zuge der Verkehrs- und Planungskommission hatte sich gezeigt, dass ein Grund dafür unübersichtliche Markierungen sind. Das betrifft sowohl die Markierung für Personen, die aus dem 10. Bezirk herein mit dem Fahrrad fahren, als auch für Radfahrerinnen und Radfahrer, die aus der Graf-Starhemberg-Gasse zum Südtiroler Platz kommen. Durch die folgenden Bezirksvertretungswahlen konnten die Erkenntnisse aus dem Lokalaugenschein nicht mehr in konkrete Beschlüsse einfließen.

